

Stadtraum / Sicherheit / Polizei

Polizei am Bahnhof: Schlüsselübergabe

Im kleinen Rahmen wurde symbolisch der Schlüssel für das neue Gebäude am Bahnhof übergeben. „Die neue Polizeizentrale wertet das gesamte Bahnhofareal auf und verbessert die Sicherheit rund um diesen wichtigen Verkehrsknotenpunkt. Dabei möchte ich mich bei allen Beteiligten und vor allem bei Chefinspektor Karl Raudnicky für die großartige Arbeit bedanken.“, betont Bürgermeisterin Dipl.-Vw. Andrea Kaufmann. Die Stadt Dornbirn investierte rund 7,2 Millionen Euro in den Neubau, der an die Bundespolizei vermietet wird. „Dass der Großteil der Aufträge an heimische Unternehmen vergeben werden konnte, stärkt die heimische Bauwirtschaft. Wir bedanken uns bei allen beteiligten Firmen für die professionelle Ausführung“, ergänzt Hochbaustadtrat Christoph Waibel. In der neuen Zentrale der Dornbirner Polizei wurden das Bezirkspolizeikommando und die Polizeiinspektion Dornbirn, die sich zuvor in der St. Martin-Straße befand, zusammengeführt.

1850 war es ein Novum, dass fünf Bundespolizisten bereits für Sicherheit sorgten und der Umzug nach rund 70 Jahren von der St. Martin Straße in das neue Gebäude sei „nicht zu früh“. Der Betrieb am neuen Standort läuft und so wurden bereits die ersten Einsätze absolviert. Das neue Polizeigebäude am Dornbirner Bahnhof wurde trotz Pandemie pünktlich und im Kostenrahmen fertiggestellt und mit der Schlüsselübergabe übergeben. „Das ist auf die gute Planung und auf die erfolgreiche Zusammenarbeit aller am Bau beteiligten Firmen zurückzuführen. Wir freuen uns, unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen attraktiven Arbeitsplatz bieten zu können“, sagt Landespolizeidirektor Dr. Hans-Peter Ludescher. Bezirkspolizeikommandant Christian Ertl lobte die zügige und erfolgreiche Abwicklung und blickte erfreut in Richtung Zukunft: „Die Polizei benötigt für ihre Arbeit die besten Voraussetzungen und die sind hier geschaffen worden.“ Rund 100 Polizeibeamtinnen und -beamte freuen sich über die neuen Räumlichkeiten. Auch für Fortbildungsmaßnahmen sind geeignete Schulungsräume vorhanden. Im Untergeschoss befinden sich Umkleiden und Funktionsräume sowie eine Tiefgarage für die Einsatzfahrzeuge. Im Erdgeschoss sind der Journaldienstraum, die Vernehmungszimmer und ein Archiv unterbracht. Im ersten Stock hat dann Polizeiinspektion ihr Zuhause, im zweiten das Bezirkspolizeikommando.

Mehr Sicherheit am Bahnhof

Rund 26.500 Ein- und Aussteiger von Bus und Bahn gibt es an Wochentagen durchschnittlich am Bahnhof in Dornbirn. Pendler, Reisende, Passanten, aber auch Anrainer und Geschäftsleute der Umgebung sollen sich hier möglichst wohl und sicher fühlen. Zudem bietet die zentrale Lage eine optimale Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz. Die Stadt Dornbirn stellte für das Bauprojekt das Grundstück und das Gebäude zur Verfügung, das nun an den Bund weitervermietet wird. So kommt die Investition der Stadt nach und nach als Mieteinnahme zurück. „Auf Grund der Lage in der Kernzone ist das Gebäude zukunfts tragend ausgelegt. Das bedeutet, eine Aufstockung und damit Erweiterung ist möglich“, betont Bürgermeisterin Dipl.-Vw. Andrea Kaufmann.